



Information, Beratung und Unterstützung für pflegende Angehörige



Impressum

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Abt. Hilfen im Alter und bei Behinderung
Orleansplatz 11
81667 München

Titelbild: Stephanie Schneider
Gestaltung: www.dtp-layout.de
Druck: Stadtkanzlei

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

November 2011

Liebe Münchnerinnen und Münchner,



schnell kann man nach einem Unfall oder bei einer plötzlich auftretenden Erkrankung auf Hilfe und Unterstützung durch Angehörige angewiesen sein. Pflegebedürftigkeit – in jungen Jahren, in der Mitte des Lebens oder im hohen Alter – ist ein Thema, das mit großer Wahrscheinlichkeit jede und jeden von uns früher oder später betreffen und beschäftigen wird.

In München werden fast 19.000 Menschen, die Leistungen aus der Pflegeversicherung erhalten, zu Hause gepflegt. Aber auch hilfebedürftige Bürgerinnen und Bürger, die noch keine Ansprüche aus der Pflegeversicherung haben, brauchen regelmäßige Unterstützung, um ihren Alltag bewältigen zu können.

Die meisten Pflegebedürftigen werden von ihren Angehörigen und nahestehenden Personen versorgt. Dies ermöglicht vielen einen möglichst langen Verbleib im eigenen Zuhause und der vertrauten Umgebung. Mit der Dauer und dem Grad der Pflegebedürftigkeit steigen jedoch die Anforderungen an den Versorgungsaufwand. Dies kann bei den Angehörigen schnell zu Überlastung führen. Deshalb ist es wichtig, sich früh über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und diese rechtzeitig in Anspruch zu nehmen.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Versorgung daheim sicher zu stellen und die pflegenden Angehörigen und Bezugspersonen hierbei nicht allein zu lassen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Möglichkeiten aufzeigen sowie Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartner nennen, die allen Münchnerinnen und Münchern in schwierigen Situationen zur Seite stehen können. Ihnen steht ein dichtes Netzwerk an Einrichtungen, Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Bitte zögern Sie nicht, diese Angebote zu nutzen.

Britta Meier

Benutzerhinweise

Die Broschüre ist thematisch gegliedert und in vier Rubriken unterteilt, innerhalb der Rubriken finden Sie Stichwörter in alphabetischer Reihenfolge sowie die entsprechenden Einrichtungen, die Ihnen weiterhelfen können.

Information und Beratung (Seite 4 bis 35)

Die erste Rubrik „Information und Beratung“ nennt Anlaufstellen, die zum Thema Pflege sowie Wohn- und Versorgungsformen Auskünfte erteilen bzw. Beratung und Unterstützung anbieten. Wenn Sie z. B. wissen möchten, welche Möglichkeiten der Pflege und Versorgung es gibt, schauen Sie unter „Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige“ (Seite 9), Fachstellen häusliche Versorgung (Seite 11) oder Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12) nach. Geht es um finanzielle Angelegenheiten, finden Sie unter dem Stichwort „Finanzielle Hilfen“ (Seite 15) Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Ihnen Auskünfte erteilen und Sie individuell beraten können. Haben Sie Fragen zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen, finden Sie z. B. unter „Alzheimer Gesellschaft München e.V.“ (Seite 36) weitere Informationen. Benötigen Sie Auskünfte darüber, wie sich das eigene Zuhause so gestalten lässt, dass man möglichst lange dort leben kann, erfahren Sie unter „Wohnberatung und Wohnungsanpassung“ (Seite 34), welche Stellen Ihnen helfen. Sollten Sie Schwierigkeiten mit einem ambulanten Pflegedienst oder einem Altenpflegeheim haben, finden Sie bei der „Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege“ (Seite 10) Rat und Hilfe.

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige (Seite 36 bis 44)

In der zweiten Rubrik „Entlastungsangebote für pflegende Angehörige“ steht, welche Hilfen es gibt und wer Ihnen diese vermittelt. Wenn Sie z. B. eine Person suchen, die Sie ehrenamtlich bei der Pflege von Angehörigen unterstützt, finden Sie unter „Ehren-

amtliche Hilfen“ und „Städtisches Förderprogramm Helferinnen und Helfer“ (Seite 40) die richtigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Pflegen Sie eine Person mit Demenzerkrankung, erfahren Sie unter „Angebote für Menschen mit Demenzerkrankung und Ihre Angehörigen“, unter „Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung“ und „Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung“ (Seiten 40, 41), wo Sie Hilfe und Unterstützung erhalten und stundenweise Entlastung finden. Benötigen Sie für einige Tage oder Wochen eine Vertretung bei der Pflege Ihrer/Ihres Angehörigen, z. B. durch eigene Krankheit oder Urlaub, schauen Sie unter „Kurzzeitpflege“ und „Verhinderungspflege“ (Seite 39 und 44) nach, wer Ihnen weiterhilft. Möchten Sie sich über Tagespflegeeinrichtungen in München informieren, steht unter „Tagespflege“ (Seite 41), an wen Sie sich wenden können.

Pflegekurse für pflegende Angehörige (Seite 45 bis 46)

Angehörige zu pflegen bedeutet oft körperliche und psychische Schwerstarbeit. Um diese Belastungen zu mindern und die Pflege und Betreuung zu erleichtern, steht pflegenden Angehörigen und ehrenamtlichen Pflegepersonen ein kostenloser Besuch eines Pflegekurses zu. In der dritten Rubrik „Pflegekurse für pflegende Angehörige“ erfahren Sie, welche Stellen Ihnen Auskünfte erteilen.

Selbsthilfegruppen (Seite 47)

Oftmals bringt die Pflege von Angehörigen Probleme mit sich, für die nur Menschen Verständnis haben, die in einer ähnlichen Situation waren oder sind. In der vierten Rubrik „Selbsthilfegruppen“ finden Sie, an wen Sie sich wenden und Informationen bekommen können.

Information und Beratung

Zu Fragen rund um das Thema Pflege und älter werden von Angehörigen gibt es in der Stadt München eine Vielzahl von Einrichtungen, die kompetente Beratung und Hilfevermittlung anbieten und durchführen. Wir nennen Ihnen – in alphabetischer Reihenfolge – Einrichtungen, die von der Stadt München oder den Wohlfahrtsverbänden getragen bzw. von der Stadt München finanziell unterstützt werden.

► **Alten- und Service-Zentren (ASZ)**

Die Alten- und Service-Zentren sind Ansprechpartner für jeden älteren Menschen im Stadtteil sowie für Personen aus deren privatem Umfeld, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Bildung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Hauptziele der Arbeit sind die Stärkung und Erhaltung der Selbstständigkeit, die Unterstützung beim Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung, die Stärkung und der Erhalt der psychischen und physischen Gesundheit und die Vermeidung von Vereinsamung, Isolation und Ausgrenzung.

Die ASZ bieten Beratung und konkrete Hilfen an, sie

- vermitteln und organisieren Hilfeleistungen,
- stellen direkte Versorgungsleistungen (z.B. Mittagstisch) zur Verfügung,
- koordinieren Dienste der häuslichen Versorgung,
- machen Betreuungsangebote für Menschen mit psychischen Veränderungen oder Demenzerkrankungen,
- bieten Entlastung für pflegende Angehörige,
- stellen ein vielfältiges Angebot an Gruppen und Kursen zur Verfügung,
- führen Informations- und Begegnungsveranstaltungen durch,
- ermöglichen den Aufbau und die Pflege sozialer Kontakte,
- machen gezielte Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund
- organisieren und begleiten den Einsatz von Ehrenamtlichen.

Derzeit gibt es in München über 30 Alten- und Service-Zentren, die von der Stadt München finanziert und von den Wohlfahrtsverbänden betrieben werden.

Alle Web- und E-Mailadressen finden Sie unter:
www.muenchen.de/asz

Allach-Untermenzing

Träger: PARITÄTISCHER
Wohlfahrtsverband Bayern
Manzostraße 105
80997 München
Tel.: 089 / 1 71 19 69 - 0

Altstadt

Träger: Arbeiter-Samariter-Bund
Sebastiansplatz 12
80331 München
Tel.: 089 / 26 40 46

Au

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Balanstraße 28
81669 München
Tel.: 089 / 45 87 40 29

Aubing

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Am Aubinger Wasserturm 30
81249 München
Tel.: 089 / 8 64 66 81 - 0

Berg-am-Laim

Träger: Förderverein der Sozial-
station Berg am Laim und
Trudering e.V.
Berg-am-Laim-Straße 141
81673 München
Tel.: 089 / 43 43 13

Bogenhausen

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Rosenkavalierplatz 9
81925 München
Tel.: 089 / 46 13 34 64 - 0

Freimann

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Edmund-Rumpler-Straße 1
80939 München
Tel.: 089 / 3 29 89 30

Fürstenried

Träger: Evangelischer Sozial-
dienst Fürstenried e.V.
Züricher Straße 80
81476 München
Tel.: 089 / 7 59 55 11

Haidhausen

Träger: Hilfe im Alter, Gemeinnützige GmbH der Inneren Mission München
Wolfgangstraße 18
81667 München
Tel.: 089 / 4 48 52 72

Isarvorstadt

Träger: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Hans-Sachs-Straße 14
80469 München
Tel.: 089 / 23 23 98 84 - 0

Laim

Träger: AWO München
Kreisverband München
Kiem-Pauli-Weg 22
80686 München
Tel.: 089 / 57 50 14

Maxvorstadt

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Gabelsbergerstraße 55 a
80333 München
Tel.: 089 / 41 11 84 40

Moosach

Träger: AWO München
Kreisverband München
Gubestraße 5
80992 München
Tel.: 089 / 14 00 24 23

Harlaching

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Rotbuchenstraße 32
81547 München
Tel.: 089 / 6 99 06 60

Kleinhadern-Blumenau

Träger: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Alpenveilchenstraße 42
80689 München
Tel.: 089 / 5 80 34 76

Lehel

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Christophstraße 12
80538 München
Tel.: 089 / 2 37 33 11

Milbertshofen

Träger: AWO München
Kreisverband München
Schleißheimer Straße 378
80809 München
Tel.: 089 / 35 62 77 33 - 0

Neuhausen

Träger: Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Nymphenburger Straße 171
80634 München
Tel.: 089 / 13 99 82 83

Obergiesing

Träger: AWO München
Kreisverband München
Wieskirchstraße 1
ab 08/2012 Werinherstraße 71
81539 München
Tel.: 089 / 6 90 61 62

Pasing

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Bäckerstraße 14
81241 München
Tel.: 089 / 8 29 97 70

Ramersdorf

Träger: Landeshauptstadt
München
Rupertigaustraße 61a
81671 München
Tel.: 089 / 67 34 68 79 - 0

Schwabing-Ost

Träger: Stiftung Katholisches
Familien- und Altenpflgewerk
Siegessstraße 31
80802 München
Tel.: 089 / 3 08 81 89

Sendling

Träger: AWO München
Kreisverband München
Daiserstraße 37
81371 München
Tel.: 089 / 77 92 54

Obermenzing

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Packenreiterstraße 48
81247 München
Tel.: 089 / 8 91 68 17 11

Perlach

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Theodor-Heuss-Platz 5
81737 München
Tel.: 089 / 67 82 02 60

Riem

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Platz der Menschenrechte 10
81829 München
Tel.: 089 / 41 42 43 96 - 0

Schwabing-West

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Hiltenspergerstraße 76
80796 München
Tel.: 089 / 30 66 91 10

Solln-Forstenried

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Herterichstraße 58
81479 München
Tel.: 089 / 75 07 54 70

Thalkirchen

Träger: Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Emil-Geis-Straße 35
81379 München
Tel.: 089 / 7 41 27 79 - 0

Untergiesing

Träger: Diakonie im Münchner
Süden e.V.
Kolumbusstraße 33
81543 München
Tel.: 089 / 66 11 31

Westend

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Tulbeckstraße 31
80339 München
Tel.: 089 / 5 40 30 82 - 0

Westpark

Träger: Caritasverband der
Erzdiözese München
und Freising e.V.
Badgasteiner Straße 5
81373 München
Tel.: 089 / 7 60 98 24

► Behindertenbeauftragter der Landeshauptstadt München

Der Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartner für alle Münchner Bürgerinnen und Bürger mit einer Behinderung und ihre Angehörigen. Er soll helfen, die Integration und selbstbestimmte Lebensführung von Menschen mit Behinderungen zu fördern.

Dazu vertritt er die Interessen von Menschen mit Behinderungen in der Zusammenarbeit mit Bürgern, Arbeitgebern, Vereinen und Organisationen, den Sozialverbänden und den städtischen Referaten.

Behindertenbeauftragter der Landeshauptstadt München

Burgstraße 4

80331 München

Tel.: 089 / 2 33 - 2 44 52 oder - 2 04 17

Fax: 089 / 2 33 - 2 12 66

E-Mail: behindertenbeauftragter.soz@muenchen.de

Internet: www.bb-m.info

► **Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige**

Der Schwerpunkt dieser zentralen Anlaufstellen liegt in der Information und umfassenden Beratung über differenzierte Angebote der ambulanten, teil- und vollstationären Altenhilfe und -pflege in München. Dazu gehört bei Bedarf die Weitervermittlung an Dienste und Einrichtungen der häuslichen, teil- und vollstationären Versorgung.

Das Beratungsangebot erstreckt sich von sozialpädagogischen, pflegerischen über psychologischen bis hin zu wirtschaftlichen Aspekten. Es werden konkrete Hilfen angeboten.

Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH

Gravelottestraße 16

81667 München

Tel.: 089 / 6 66 16 33 - 0

E-Mail: beratungsstelle@awo-muenchen.de

Internet: www.awo-muenchen.de

Beratungsstelle für alte Menschen und ihre Angehörigen DAHOAM e.V.

Auenstraße 60

80469 München

Tel.: 089 / 62 42 03 21

E-Mail: beratung@dahoam-muenchen.de

Internet: www.dahoam-muenchen.de

Beratungsstelle für ältere Menschen PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Bayern

Winzererstraße 47

80797 München

Tel.: 089 / 2 42 07 78 - 2 08 / - 1 79

E-Mail: beratungsstelle@paritaet-bayern.de

Internet: www.muenchen.paritaet-bayern.de

**Beratungsstelle für alte Menschen und ihre Angehörigen
Hilfe im Alter – Gemeinnützige GmbH der Inneren Mission
München**

Magdalenenstraße 7

80638 München

Tel.: 089 / 15 91 35 - 20 / - 21

E-Mail: altenberatung@im-muenchen.de

Internet: www.im-muenchen.de

**Beratungsstelle Demenz und Fachstelle für pflegende Angehörige
Beratungsstelle für alte Menschen und ihre Angehörigen
Alzheimer Gesellschaft München e.V.**

Josephsburgstraße 92

81673 München

Tel.: 089 / 47 51 85

E-Mail: info@agm-online.de

Internet: www.agm-online.de

► **Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege**

Die Stadt München hat 1997 eine Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege eingerichtet. Betroffene können sich mit ihren Anliegen zu Münchner Einrichtungen der Altenhilfe an die Beschwerdestelle wenden. Hier werden Beschwerden fachgerecht geprüft sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge entwickelt. Die Beschwerdestelle ist eine Anlaufstelle für pflegebedürftige alte Menschen, ihre Angehörigen, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer, Bekannte, Nachbarn und Pflegende.

Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege

Burgstraße 4 (Erdgeschoss Zimmer 016 bis 019)

80331 München

Tel.: 089 / 2 33 - 9 69 66

E-Mail: staedtische_beschwerdestelle.altenpflege@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/beschwerdestelle-altenpflege

► **Betreuungsvereine**

Die Münchner Betreuungsvereine sind unter dem Stichwort Rechtliche Vorsorge aufgeführt (Seite 25).

► **Fachstellen häusliche Versorgung (FhV)**

Innerhalb der Sozialbürgerhäuser gibt es spezielle Fachstellen häusliche Versorgung. Sie sind städtische Anlauf- und Servicestellen für Erwachsene, die sich in ihrer häuslichen Umgebung nicht (mehr) selbst versorgen können und/oder pflegebedürftig sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FhV bieten

- individuelle Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen für eine gute Versorgung zu Hause sowie
- Informationen zu Anspruchsvoraussetzungen und Unterstützung bei der Planung und Finanzierung von häuslicher Pflege.

Die Fachstellen häusliche Versorgung zeigen Entlastungsangebote für (pflegende) Angehörige auf und unterstützen auf Wunsch bei vermittelnden und klärenden Gesprächen mit Angehörigen, Dritten und Hilfsdiensten.

Sie informieren über Möglichkeiten, wie man auch bei Pflege- und Hilfsbedürftigkeit so lange und so selbständig wie möglich im eigenen Zuhause leben kann.

Die FhV arbeiten eng mit Einrichtungen der ambulanten Versorgung im jeweiligen Stadtteil und darüber hinaus zusammen. Die Zuständigkeit des Sozialbürgerhauses und somit der Fachstelle häusliche Versorgung richtet sich nach der Wohnadresse.

Die Mitarbeiterin bzw. den Mitarbeiter der Fachstelle häusliche Versorgung erreichen Sie über die Infothek des Sozialbürgerhauses (siehe Seite 30). Die Beratung kann bei Bedarf auch zu Hause erfolgen.

Nähere Informationen zu den FhV erhalten Sie im Internet unter www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Sozialamt/FhV.html

oder durch das Faltblatt „Zu Hause gut versorgt“, das Sie im Internet unter der oben genannten Internet-Adresse finden oder kostenlos unter der Telefonnummer 089 / 2 33 - 4 83 51 anfordern können.

► **Fachstellen für pflegende Angehörige**

Zum Angebot gehören Information, Beratung und Begleitung zur Entlastung und Unterstützung bei Fragen der häuslichen Betreuung und Versorgung für Betroffene, pflegende Angehörige und Interessierte sowie Vermittlung von Hilfen und Leistungen der jeweils vor Ort tätigen Anbieter. Die Fachstellen bieten Gesprächsgruppen für Angehörige, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung, Helferkreise zur stundenweise Entlastung sowie Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstraße 92
81673 München
Tel.: 089 / 47 51 85
E-Mail: info@agm-online.de

AWO München gem. Betriebs-GmbH

Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen

Gravelottestraße 16
81667 München
Tel.: 089 / 6 66 16 33 - 0
E-Mail: beratungsstelle@awo-muenchen.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München

Fachstelle für pflegende Angehörige

Johann-Clanze-Straße 24
81369 München
Tel.: 089 / 18 93 78 36 - 0
E-Mail: caroline.heinicke@brk-muenchen.de

**Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München
Fachstelle für pflegende Angehörige**

Seitzstraße 8

80538 München

Tel.: 089 / 23 73 - 1 11

E-Mail: marija.moralic@brk-muenchen.de

**Caritas-Zentrum München West und Würmtal
Fachstelle für pflegende Angehörige**

Paul-Gerhard-Allee 24

81245 München

Tel.: 089 / 8 29 92 00

E-Mail: nicole.kaller@caritasmuenchen.de

**Caritas-Zentrum München Nord
Fachstelle für pflegende Angehörige**

Hildegard-von-Bingen-Anger 1-3

80937 München

Tel.: 089 / 31 60 63 10

E-Mail: gabriele.kuhn@caritasmuenchen.de

**Caritas-Zentrum Neuhausen/Moosach
Fachstelle für pflegende Angehörige**

Leipziger Straße 38

80992 München

Tel.: 089 / 14 98 97 - 14 / - 13

E-Mail: petra.weber@caritasmuenchen.de

„Carpe Diem“ München e.V.

Hilfe bei Demenz und psychischen Problemen im Alter

Fachstelle für pflegende Angehörige

Candidplatz 9

81543 München

Tel.: 089 / 62 00 07 55

E-Mail: info@carpediem-muenchen.de

**Hilfe im Alter Gemeinnützige GmbH der Inneren Mission
München**

**Beratungsstelle im Netzwerk Pflege –
Fachstelle für pflegende Angehörige**

Magdalenenstraße 7

80638 München

Tel.: 089 / 15 91 35 - 67

E-Mail: netzwerk-pflege@im-muenchen.de

MÜNCHENSTIFT GmbH

Fachstelle für pflegende Angehörige

Severinstraße 2

81541 München

Tel.: 089 / 62 02 03 17

E-Mail: monika.pfaff@muenchenstift.de

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Bayern

Fachstelle für pflegende Angehörige

Angererstraße 38

80796 München

Tel.: 089 / 2 42 07 78 - 2 09

E-Mail: fachstelle@paritaet-bayern.de

► **Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen –
Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) – ehemals Heim-
aufsicht – der Landeshauptstadt München**

Die FQA ist zuständig für alle Altenwohn-, Altenpflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Einrichtungen für behinderte Erwachsene sowie für Hospize im Bereich der Landeshauptstadt München. Sie stellt den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in den Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und handelt hierbei unabhängig auf der Grundlage des gesetzlichen Auftrages.

Betroffenen oder Ratsuchenden steht ein multiprofessionelles Team aus erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung, das gerne vertraulich in Fragen der pflegerischen und betreuenden Versorgung in Einrichtungen weiterhilft.

Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht

Kreisverwaltungsreferat München HA I/24

Ruppertstraße 11 (Neubau)

80466 München

Tel.: 089 / 2 33 - 4 43 35

Fax: 089 / 2 33 - 4 46 66

E-Mail: heimaufsicht.kvr@muenchen.de

Im Internet finden Sie die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht unter:
www.muenchen.de – bitte geben Sie das Suchwort heimaufsicht ein.

► Finanzielle Hilfen

Information und Beratung im Hinblick auf finanzielle Unterstützung erteilen die

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung in den Sozialbürgerhäusern (Seite 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Sozialbürgerhäusern, Bereich Soziales (Seite 30)
- Fachabteilung Wirtschaftliche Hilfen in Senioreneinrichtungen (Seite 34)

► Gerontopsychiatrische Dienste und weitere Angebote

Gerontopsychiatrische Dienste bieten kostenlose Beratung, Unterstützung und Begleitung für Menschen ab 60 Jahren, die seelische Schwierigkeiten haben, an einer psychischen oder Suchtkrankheit leiden oder Unterstützung nach einem psychiatrischen Klinikaufenthalt brauchen. Beratung und Begleitung erhalten Menschen, die sich um die eigene psychische Gesundheit oder die einer/eines Angehörigen, Nachbarn oder Bekannten Sorge machen. Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich,

enge Zusammenarbeit mit Hausärzten und Pflegediensten, (teil-) stationären Einrichtungen und der Bezirkssozialarbeit in den Sozialbürgerhäusern wird praktiziert. In München gibt es vier gerontopsychiatrische Dienste, deren Zuständigkeitsbereiche nach Stadtteilen zugeordnet sind:

**Gerontopsychiatrischer Dienst
(Projektverein) München-Ost**

Schwansseestraße 16

81539 München

Tel.: 089 / 6 91 48 02

E-Mail: gpd.ost@projekteverein.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
(Caritasverband) München-Süd**

Hansastraße 134

81373 München

Tel.: 089 / 72 60 95-0

E-Mail: gpd-sued@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritasmuenchen.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
(Projektverein) München-West**

Gubestraße 5

80992 München

Tel.: 089 / 14 00 28 33

E-Mail: gpd.west@projekteverein.de

Internet: www.projekteverein.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
Diakonie Hasenberg München-Nord**

Troppauer Straße 10

80936 München

Tel.: 089 / 55 27 93 70

E-Mail: gpdinord@diakonie-hasenberg.de

Die Fachambulanzen der Gerontopsychiatrie des Isar-Amper-Klinikums versorgen Patientinnen und Patienten ab etwa 60 Jahren mit psychischen Erkrankungen des höheren Lebensalters wie z. B. Depressionen, Psychosen oder Demenzerkrankungen. Standorte befinden sich im Klinikum München Ost in Haar und im Klinikum Nord/Schwabing in der Leopoldstraße 175. Zum Angebot gehören eine Gedächtnissprechstunde zur Früherkennung und Behandlung von Demenzerkrankungen sowie begleitende Angehörigenberatung. Es besteht auch die Möglichkeit von Hausbesuchen durch Ärzte oder Fachkrankenpfleger. Über eine zentrale Telefonnummer werden Sie durch Angabe des Wohnortes an die zuständige Ambulanz verbunden.

**Fachbereich Gerontopsychiatrie
des Isar-Amper-Klinikums München Ost:**

IAK-KMO

85540 Haar

Tel.: 089 / 45 62 - 0

Internet: www.iak-kmo.de

Das Zentrum für kognitive Störungen bietet eine Gedächtnissprechstunde sowie eine Tagesklinik. Früherkennung und Diagnostik von Gedächtnisstörungen erfolgen unter Einbeziehung von Trainingsverfahren sowie einer umfassenden Beratung. Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit der Teilnahme an wissenschaftlichen Studien mit dem Ziel, medikamentöse und psychosoziale Behandlungsverfahren zu verbessern. In der Tagesklinik werden Personen über 50 Jahre mit beginnender Demenz oder Depressionen behandelt. Zur Unterstützung pflegender Angehöriger besteht enger Kontakt mit der Münchner Alzheimer-Gesellschaft.

**Zentrum für kognitive Störungen und Tagesklinik
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München**

Möhlstraße 26

81675 München

Tel.: 089 / 41 40 - 42 75

Internet: www.med.tu.muenchen.de

Das Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD) hat sich zum Ziel gesetzt, Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von Schlaganfall- und Demenzerkrankungen zu verbessern. Die Gedächtnissprechstunde bietet Patientinnen und Patienten sowie Risikopersonen eine umfassende Diagnostik, Beratung und Behandlung. In der Schlaganfallpräventionsambulanz erhalten betroffene und gefährdete Personen neben einer Einschätzung des Schlaganfalls- und allgemeinen Gefäßrisikos eine gezielte Beratung zu einer effizienten Vorbeugung sowie eine zielgerichtete Behandlung.

Weitere Angebote umfassen soziale Beratung, Vermittlung weiterführender Angebote, die Möglichkeit zur Teilnahme an klinischen Studien sowie Informationsabende für Angehörige von Demenzerkrankten.

**Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD)
Klinikum der Universität München – Campus Großhadern**

Marchioninistraße 15

81377 München

Tel.: 089 / 70 95 83 30

E-Mail: ambulanz.isd@med.uni-muenchen.de

Internet: www.isd.klinikum.uni-muenchen.de

► **Gesundheitsladen e.V.**

Wenn Sie sich im Gesundheitsdschungel nicht zurecht finden, Probleme bei Ärzten oder Zahnärzten haben, die Krankenkasse Leistungen nicht gewährt oder Sie sich für Gesundheitspolitik interessieren und aktiv werden wollen, können Sie sich an den Gesundheitsladen München e.V. wenden.

Gesundheitsladen München e.V.

Walterstraße 16 a

80337 München

Tel.: 089 / 77 25 65

Fax: 089 / 7 25 04 74

E-Mail: mail@gl-m.de

Internet: www.gl-m.de

► Hospizvereine

Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige finden Unterstützung durch ambulante und stationäre Hospizdienste. Diese bieten Sterbebegleitung durch geschulte Hospizhelferinnen und Hospizhelfer, fachliche Beratung zu verschiedenen Themen wie z. B. Schmerztherapie, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sowie Trauerbegleitung u. ä. an.

Christophorus Hospiz Verein e.V.

Effnerstraße 93
81925 München
Tel.: 089 / 13 07 87 - 0
E-Mail: info@chv.org
Internet: www.chv.org

Caritas Ambulanter Hospizdienst

Romanstraße 93
80639 München
Tel.: 089 / 17 97 - 29 06
E-Mail: caritas-hospizdienst@barmherzige-muenchen.de
Internet: www.barmherzige-muenchen.de
Internet: www.caritas-moosach.de

Hospizdienst Da-Sein e.V.

Karlstraße 56 - 58
80333 München
Tel.: 089 / 30 36 30
E-Mail: info@hospiz-da-sein.de
Internet: www.hospiz-da-sein.de

Hospizverein Ramersdorf/Perlach e.V

Lüdersstraße 10
81737 München
Tel.: 089 / 67 82 02 - 40
E-Mail: hospizverein-rpbuero@gmx.de
Internet: www.hospiz-rp.de

Weitere Informationen und Veröffentlichungen:

Bayerische Stiftung Hospiz

Hegelstraße 2

95447 Bayreuth

Tel.: 0921 / 6 05 - 33 50

Internet: www.bayerische-stiftung-hospiz.de

► **Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen**

Homosexuelle Seniorinnen und Senioren sowie Transgender der älteren Generationen leben oft als Singles oder in Freundeskreise und Partnerschaften eingebunden. Fast alle sehen eine bevorstehende Pflegebedürftigkeit als großes Problem. Der drohende Verlust von Autonomie beinhaltet die Furcht vor erneuter Ausgrenzung und Diskriminierung in Pflegeeinrichtungen.

Information und Beratung erhalten Sie bei der

Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Angertorstraße 7 (Eingang Müllerstraße)

80469 München

Tel.: 089 / 23 00 09 42 bzw. 089 / 23 00 09 57

E-Mail: kgl.dir@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/koordinierungsstelle

Weiterführende Links und Angebote:

Münchner Aids-Hilfe e.V.

Lindwurmstraße 71

80337 München

Tel.: 089 / 5 43 33 - 0

Fax: 089 / 5 43 33 - 1 11

Internet: www.muenchner-aidshilfe.de

Beratungs- und Vernetzungsstelle für ältere Lesben, Schwule und Transgender rosaAlter

Lindwurmstraße 71

80337 München

Tel.: 089 / 54 33 3 - 3 09 oder - 3 13

E-Mail: rosa.alter@muenchener-aidshilfe.de

Internet: www.rosa-alter.de

► Menschen mit Migrationshintergrund

Die Alten- und Service-Zentren bieten ein umfangreiches Angebot für ältere Menschen mit Migrationshintergrund: Beratung, Unterstützung, Begegnungsmöglichkeiten, Gruppen und Kurse. Das Angebot finden Sie unter dem jeweiligen Alten- und Service-Zentrum in Ihrem Stadtteil.

➤ Alten- und Service-Zentren (Seite 4)

Der Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München vertritt ehrenamtlich die Interessen von Münchnerinnen und Münchnern mit Migrationshintergrund. Er berät den Stadtrat und die Verwaltung in allen Fragen, welche die ausländische Bevölkerung betreffen.

Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München

Geschäftsstelle

Burgstraße 4

80331 München

Tel.: 089 / 2 33 - 9 24 54

Fax: 089 / 2 33 - 2 44 80

Internet: www.auslaenderbeirat-muenchen.de

E-Mail: auslaenderbeirat@muenchen.de

Der Fachdienst für ältere Migrantinnen und Migranten der Inneren Mission München e.V. ist Teil des bundesweiten Netzwerkes „Forum für eine kultursensible Altenhilfe“. Er ist eine sozialpädagogische Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten und deren Angehörige. Gruppen- und Einzelfallberatungen, Begeg-

nungsveranstaltungen und Fachtage zu Themen der kultursensiblen Altenhilfe tragen bei, die Angebote der Altenhilfe und des Gesundheitswesens für alte Menschen mit Migrationshintergrund nutzbar zu machen.

**Fachdienst für ältere Migrantinnen und Migranten
der Inneren Mission München e.V.**

Plecherstraße 6, Erdgeschoss

81541 München

Ansprechpartner/in: Sabine Schirlitz

Tel.: 089 / 62 02 16 22

Fax: 089 / 62 02 16 25

E-Mail: sschirlitz@im-muenchen.de

Internet: www.im-muenchen.de

► **Münchener Pflegebörse**

Die Münchener Pflegebörse bietet über einen trägerunabhängigen Telefon-, Fax- und Internet-Service Auskünfte über

- ambulante Pflegedienste
- Tagespflege
- freie Kurzzeitpflegeplätze
- Servicewohnen/Betreutes Wohnen
- freie vollstationäre Pflegeplätze etc.

in München und im Landkreis München an. Sie vermittelt einen Überblick über Einrichtungen und gibt Informationen zu weiterführenden Beratungsangeboten sowie zu Fragen der Pflegeversicherung.

Münchener Pflegebörse

Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V.

Tel.: 089 / 62 00 02 22

Faxabruf 089 / 62 00 02 23

E-Mail: info@muenchnerpflegeboerse.de

Internet: www.muenchnerpflegeboerse.de

► Palliative Care

Der international übliche Fachausdruck „Palliativ Care“ (deutsch: Palliativbetreuung oder Palliativversorgung) bedeutet eine qualifizierte Versorgung von Menschen am Lebensende. Ziel ist die Linderung von Krankheitssymptomen, wenn Heilung nicht mehr möglich ist (siehe auch unter Schmerzbehandlung Seite 28). Palliative Care schließt medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Betreuung ein, sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für die Angehörigen. Nähere Informationen erteilen die
➤ Hospizvereine (Seite 19)

► Pflegebeauftragter und Pflegehotline

Der Pflegebeauftragte am Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen hat die Aufgabe, als Anlaufstelle für alle Belange Pflegebedürftiger, ihrer Angehörigen und der Pflegenden zur Verfügung zu stehen, wenn es um Missstände in der Pflege geht. Betroffene können ihm ihre Anliegen und Hinweise mitteilen; Vertraulichkeit wird gewährleistet, personenbezogene Daten bleiben auf Wunsch außen vor. Der Pflegebeauftragte gibt den Betroffenen eine kurze ergebnisorientierte Rückmeldung. Er ist telefonisch erreichbar unter der kostenlosen Rufnummer 0800 / 0 11 43 53.

Diese Pflegehotline ist rund um die Uhr geschaltet, damit Anliegen und Beschwerden jederzeit angebracht werden können. Ferner können sich Betroffene per Online-Formular an den Pflegebeauftragten wenden
www.pflegebeauftragter.bayern.de

► Pflegeversicherte mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf (z. B. bei Demenz)

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege, welche zusätzlich eine allgemeine Beaufsichtigung und Betreuung in erheblichem Umfang benötigten (bei demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, psychisch

Kranke und geistig behinderte Personen), erhalten zusätzlich Leistungen bis zu 200,00 € monatlich. Dies gilt auch für Betroffene ohne Pflegestufe.

Die Leistungen müssen bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Die Bewilligung hängt von der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung ab. Verwendet werden kann der Betrag für die Tages-, Nacht- oder Kurzzeitpflege, für Betreuungsgruppen oder den Einsatz ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, wenn sie eine entsprechende Qualifizierung vorweisen können.

Auskünfte erteilen:

- Alzheimer Gesellschaft München e.V. (Seite 36)
- Ambulante Pflegedienste (zu finden über Branchenbuch, Internet)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung in den Sozialbürgerhäusern (Seite 11)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialbürgerhäuser, Bereich Sozialhilfe (Seite 30)

► **Pflegeversicherung**

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Sie müssen schriftlich beantragt werden. Die Pflegekasse beauftragt den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK), ein Gutachten über den Grad der Pflegebedürftigkeit zu erstellen.

Grundlage für die Feststellung der Pflegebedürftigkeit ist der Hilfebedarf bei den regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens in der Körperpflege, Ernährung, Mobilität und der hauswirtschaftlichen Versorgung. Je nach Umfang der Pflegebedürftigkeit erfolgt die Einstufung in

- Pflegestufe I (erheblich pflegebedürftig),
- Pflegestufe II (schwerpflegebedürftig),
- Pflegestufe III (schwerstpflegebedürftig).

Es gibt die Möglichkeit, Pflegegeld zu beantragen (damit können Sie die Aufwendungen für die Versorgung selbst bestreiten) oder Pflegesachleistungen (hier erhält ein Pflegedienst, der die Pflegeleistungen erbringt, den entsprechenden Betrag unmittelbar von der Pflegekasse ausbezahlt). Beide Leistungen können ggf. auch kombiniert werden (sog. Kombi-Leistung).

Folgende Beträge sind bis 31.12.2014 festgelegt:

	Pflegegeld	Sachleistung
Pflegestufe I:	235,00 €	450,00 €
Pflegestufe II:	440,00 €	1.100,00 €
Pflegestufe III:	700,00 €	1.550,00 €

In besonderen Einzelfällen werden auch Härtefälle anerkannt, denen zusätzliche Sachleistungen bis zu 1.918,00 € zustehen.

► **Rechtliche Vorsorge – Vollmacht und Verfügungen**

Krankheit oder Pflegebedürftigkeit können dazu führen, dass die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst geregelt werden können oder der eigene Wille nicht mehr geäußert werden kann. Für diesen Fall besteht die Möglichkeit, mit einer Vollmacht Vorsorge zu treffen. Sie können darin eine Person Ihres Vertrauens bestimmen, die dann anfallende Entscheidungen zur Vermögensverwaltung, zu Versicherungen, zu Wohnungsfragen, zur Gesundheit etc. treffen kann.

Gibt es keine Person Ihres absoluten Vertrauens so können in einer Betreuungsverfügung Wünsche zur Person der Betreuerin/ des Betreuers oder zur Ausgestaltung der rechtlichen Betreuung, die dann vom Betreuungsgericht eingerichtet und kontrolliert wird, festgelegt werden.

In einer Patientenverfügung werden Wünsche im Hinblick auf die ärztliche Versorgung insbesondere auch am Lebensende festgehalten. Beratung zu Vorsorge und Verfügungen bieten die Münchner Betreuungsvereine an. Bei größeren Vermögenswerten wenden Sie sich bitte an eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt oder an eine Notarin/einen Notar.

► **Die Münchner Betreuungsvereine:**

Für die Stadtteile Schwanthalerhöhe, Laim:

Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

Landsberger Straße 511

81241 München

Tel.: 089 / 8 20 62 05

Internet: www.bgfpg.de

Für die Stadtteile Allach, Untermenzing, Pasing, Obermenzing, Aubing, Langwied, Lochhausen, Sendling und Sendling-Westpark:

Katholisches Jugendsozialwerk München e.V.

Ebenböckstraße 12

81241 München

Tel.: 089 / 54 41 58 - 0

Internet: www.kjsw-betreuungsverein.de

Für die Stadtteile Feldmoching, Hasenberg, Milbertshofen, Harthof, Am Hart:

H-TEAM e.V.

Plinganserstraße 19

81369 München

Tel.: 089 / 74 73 62 - 0

Internet: www.h-team-ev.de

Für die Stadtteile Hadern, Thalkirchen, Obersendling, Forstenried, Fürstenried, Solln, Untergiesing, Harlaching, Obergiesing, Au, Haidhausen:

Sozialdienst Katholischer Frauen München e.V.

Dachauer Straße 48

80335 München

Tel.: 089 / 5 59 81 - 0

Internet: www.skf-muenchen.de

Für die Stadtteile Schwabing, Freimann, Schwabing-West:

Kinderschutz e.V.

Liebherrstraße 5

80538 München

Tel.: 089 / 23 17 16 - 97 32

Internet: www.kinderschutz.de

Für die Stadtteile Altstadt, Lehel, Isar-/Ludwigsvorstadt,
Maxvorstadt:

**Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und
Freising e.V.**

Lessingstraße 8

80336 München

Tel.: 089 / 54 42 31 41

E-Mail: betreuungsverein@kjf-muenchen.de

Für die Stadtteile Moosach, Neuhausen, Nymphenburg:

Betreuungsverein der Inneren Mission München e.V.

Landshuter Allee 14

80637 München

Tel.: 089 / 12 70 92 - 71 / - 0

Internet: www.im-muenchen.de

Für die Stadtteile Berg am Laim, Trudering, Riem, Ramersdorf,
Perlach, Bogenhausen:

**Betreuungsverein für Münchner Bürgerinnen und Bürger
(BMB)**

Gravelottestraße 8

81667 München

Tel.: 089 / 63 02 30 - 10

Internet: www.bmb-muenchen.org

Eine rechtliche Betreuung können Sie beim Betreuungsgericht
anregen.

Betreuungsgericht München

Abteilung 7

Linprunstraße 22

80335 München

Tel.: 089 / 55 97 - 49 03

In Fragen der rechtlichen Betreuung unterstützen Sie die Betreuungssachbearbeiterinnen und -sachbearbeiter.

Die zuständigen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner erfahren Sie unter der Telefonnummer 089 / 2 33 - 2 62 55 oder unter der E-Mail-Adresse betreuungsstelle.soz@muenchen.de. Hier können Sie auch den „Leitfaden für Bevollmächtigte“, der auf die wichtigsten Fragen zur Vollmachtsführung eingeht, anfordern.

Ein von der Stadt München gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz erarbeiteter Formularsatz zu Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung ist bei den Sozialbürgerhäusern der Stadt München oder bei den Betreuungsvereinen erhältlich. Die Broschüre der Stadt München hierzu ist für alle Münchner Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Die entsprechende Broschüre der Bayerischen Staatsregierung erhalten Sie im Handel gegen Gebühr oder im Internet unter www.justiz.bayern.de

Darüber hinaus hat die Betreuungsstelle eine neue Broschüre zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen im häuslichen Bereich erstellt. Hier finden Sie Unterstützung bei wichtigen Fragen wie z. B.: Was kann ich tun, wenn sich die/der Angehörige durch ihr/sein Verhalten selbst gefährdet? Welches sind die rechtlichen Vorgaben?

► Schmerzbehandlung

Eine der Hauptbelastungen von Menschen, beispielsweise mit Tumorerkrankung, ist die Angst vor Schmerzen. Die Schmerztherapie hat sich durch wissenschaftliche Forschung, neue Medikamente und jahrelange Erfahrungen in hohem Maße weiterentwickelt. So können heute auch schwere Schmerzzustände auf ein erträgliches Maß verringert werden. Auskünfte erteilen die

➤ Hospizvereine (Seite 19)

► **Schulden**

Die Schuldnerberatung der Stadt München bietet Hilfestellung zur Bewältigung von finanziellen Problemen an. Sie unterstützt bei der Bestandsaufnahme der Schuldsituation und bei der Aufstellung eines realistischen Haushaltsplanes. Eine ehrenamtliche hauswirtschaftliche Beratung kann bei Bedarf vermittelt werden. Mit den Gläubigern können abhängig von den finanziellen Möglichkeiten Vereinbarungen über Ratenzahlungen, Stundungen oder Vergleiche erreicht werden. Die Beratungsstelle unterstützt bei der Durchführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens und bietet auch überschuldeten Kleinunternehmen Beratung an. Die Leistungen der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Stadt München sind kostenlos. Selbstverständlich unterliegt sie den gesetzlichen Bestimmungen zur Schweigepflicht. Geldmittel können nicht bereit gestellt werden.

Zur Einleitung einer Schuldnerberatung wenden Sie sich bitte an die Bezirkssozialarbeit in dem für Sie zuständigen Sozialbürgerhaus (siehe Seite 30).

Landeshauptstadt München

Sozialreferat

Schuldner-/Insolvenzberatung und Betreuungsstelle

Mathildenstraße 3a

80336 München

Tel.: 089 / 2 33 - 2 43 53

Fax: 089 / 2 33 - 2 47 69

E-Mail: schuldnerberatung.soz@muenchen.de

Unsere Hotline erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr, Freitag von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Nummer 089 / 2 33 - 2 43 53.

► **Seniorenbeirat**

Mit dem ausschließlich von über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürgern Münchens gewählten Seniorenbeirat können ältere Menschen direkten Einfluss auf die Stadtpolitik ausüben. Die

Vertreterinnen und Vertreter im Seniorenbeirat werden alle vier Jahre stadtbezirkswise gewählt und beeinflussen mit Anträgen, Stellungnahmen und Empfehlungen maßgebliche Entscheidungen der Senioren- und Sozialpolitik. Außerdem bietet der Seniorenbeirat Hilfe und Beratung bei allen Problemen und Fragen von Münchner Seniorinnen und Senioren.

Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München

Burgstraße 4

80331 München

Tel.: 089 / 2 33 - 2 11 66

Fax: 089 / 2 33 - 2 54 28

E-Mail: seniorenbeirat.soz@muenchen.de

Internet: www.seniorenvertretung-muenchen.de

► **Sozialbürgerhäuser**

Die Sozialbürgerhäuser sind die wohnortnahen Ansprechpartner für Angebote und Leistungen des Sozialreferats und der Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH. Hier finden Sie auch die Fachstellen häusliche Versorgung. Die Zuständigkeit der Dienststellen richtet sich nach der Wohnadresse.

Informationen zu den Sozialbürgerhäusern erhalten Sie unter

E-Mail: S-IV-LBS-Gruppenpostfach@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/sbh

Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird gebeten, über die Infothek des jeweiligen Sozialbürgerhauses einen Termin zu vereinbaren.

Sozialbürgerhaus Berg am Laim, Trudering, Riem

(Berg am Laim, Trudering, Riem)

Streitfeldstraße 23

81673 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 08

Sozialbürgerhaus Feldmoching-Hasenberg!

(Feldmoching, Hasenberg!)

Knorrstraße 101 - 103

80807 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 03

Sozialbürgerhaus Laim-Schwanthalerhöhe

(Laim, Schwanthalerhöhe)

Dillwächterstraße 7

80686 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 01

Sozialbürgerhaus Mitte

(Altstadt, Lehel, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Maxvorstadt)

Schwanthalerstraße 62

80336 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 05

Sozialbürgerhaus Neuhausen-Moosach

(Neuhausen, Nymphenburg, Moosach)

Ehrenbreitsteiner Straße 24

80993 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 02

Sozialbürgerhaus Pasing

(Pasing, Obermenzing, Aubing, Lochhausen, Langwied,

Allach-Untermenzing)

Landsberger Straße 486

81241 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 04

Sozialbürgerhaus Plinganserstraße

(Blumenau, Hadern, Thalkirchen, Obersendling, Fürstenried,

Forstenried, Solln)

Plinganserstraße 150

81369 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 00

Sozialbürgerhaus Schwabing-Freimann

(Schwabing-West, Schwabing-Freimann)

Taanusstraße 29

80807 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 11

Sozialbürgerhaus Orleansplatz

(Au, Haidhausen, Bogenhausen)

Orleansplatz 11

81667 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 06

Sozialbürgerhaus Sendling

(Sendling, Sendling-Westpark)

Meindlstraße 20

81737 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 09

Sozialbürgerhaus Ramersdorf-Perlach

(Ramersdorf, Perlach)

Thomas-Dehler-Straße 16

81737 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 12

Sozialbürgerhaus Milbertshofen – Am Hart

(Milbertshofen, Am Hart)

Knorrstraße 101 - 103

80807 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 10

Sozialbürgerhaus Giesing-Harlaching

(Obergiesing, Untergiesing, Harlaching)

Streitfeldstraße 23

81673 München

Infothek: Tel.: 089 / 2 33 - 9 68 07

► Vollstationäre pflegerische Versorgung

Wenn eine häusliche Versorgung nicht (mehr) möglich ist und eine vollstationäre Einrichtung gesucht wird, erteilen folgende Stellen Auskünfte:

- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Bezirk Oberbayern
- Fachabteilung wirtschaftliche Hilfen in Senioreneinrichtungen (Seite 34)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 11)
- Münchner Pflegebörse (Seite 22)
- Pflegenavigator AOK (siehe ► Krankenkassen/Pflegekassen Seite 45)
- vdek Pflegeelotse der Ersatzkassen (siehe ► Krankenkassen/ Pflegekassen Seite 45)

Für die vollstationäre Versorgung von Pflegebedürftigen in Pflegeheimen ist der Bezirk Oberbayern als überörtlicher Sozialhilfeträger (Kostenträger) zuständig.

Dazu muss jedoch vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) ein täglicher Grundpflegebedarf ab 15 Minuten festgestellt worden sein. Ob und in welcher Höhe Leistungen gewährt werden können, ist abhängig von Einkommen und Vermögen der pflegebedürftigen Person. Die Servicestelle des Bezirks Oberbayern ist erste Anlaufstelle für Fragen zur Gewährung der Hilfe zur Pflege, sie unterstützt auch bei der Abgrenzung der Leistungen verschiedener Sozialhilfeträger.

Bezirk Oberbayern

Servicestelle

Prinzregentenstraße 14

80538 München

Tel.: 089 / 21 98 - 2 10 10

Fax: 089 / 21 98 05 - 2 10 10

E-Mail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Sollte der Grundpflegebedarf weniger als 15 Minuten täglich betragen und trotzdem eine häusliche Versorgung nicht mehr

möglich oder ausreichend sein, bleibt die Stadt München als örtlicher Sozialhilfeträger zuständig. Ein Schwerpunkt der Sozialhilfe ist die Unterstützung von alten und pflegebedürftigen Menschen, welche die Heimkosten aus eigenen Mitteln nicht oder nur teilweise aufbringen können. Nähere Informationen erhalten Sie beim

Sozialreferat

Amt für Soziale Sicherung

Abt. Wirtschaftliche Hilfen in Senioreneinrichtungen

Schwanthalerstraße 62

80336 München

Tel.: 089 / 2 33 - 4 68 22, - 4 68 26 oder - 4 68 29

► **Wohnberatung und Wohnanpassung**

Um auch im fortgeschrittenen Alter, bei einer Erkrankung oder Behinderung weiter zu Hause wohnen zu können, ist oft eine Anpassung der Wohnung an die veränderten Bedürfnisse notwendig. Auskünfte dazu erteilen folgende Stellen:

➤ **Alten- und Service-Zentren (ASZ, Seite 4)**

In den Alten- und Service-Zentren erhalten Sie

- eine Grundberatung sowie ein Clearing zur Wohnsituation (Hausbesuch) und des Bedarfs bei älteren Menschen
- Vorschläge von Maßnahmeplänen zur Umgestaltung und
- die Übernahme der Umsetzung und Beschaffung der Hilfsmittel, die der Arzt verordnet oder die im Sanitätshaus zu beziehen sind

➤ **Verein Stadtteilarbeit e.V., Beratungsstelle Wohnen**

Der Verein Stadtteilarbeit ist für ältere Menschen und jüngere Menschen mit Behinderung zuständig. Sein Angebot beinhaltet:

- Organisation spezieller technischer Hilfen
- Planung, Ausführung und Begleitung von Umbaumaßnahmen
- Klärung der Finanzierung und Abrechnung von Leistungen

Verein Stadtteilarbeit e.V., Beratungsstelle Wohnen

Aachener Straße 9

80804 München

Tel.: 089 / 35 70 43 - 0

E-Mail: be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de

Internet: www.beratungsstelle-wohnen.de

► **Wohnraum für Hilfe**

Die von der Stadt München und dem Studentenwerk unterstützte Initiative des Seniorentreffs Neuhausen e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die einen gewissen Hilfebedarf und ausreichend Platz in der Wohnung haben, an solche zu vermitteln, die eine günstige Wohnmöglichkeit brauchen und bereit sind, dafür einige Stunden Hilfe zu leisten. Informationen erhalten Sie über

Wohnraum für Hilfe – Seniorentreff Neuhausen e.V.

Brigitte Tauer

Leonrodstraße 14 B

80634 München

Tel.: 089 / 16 80 60

E-Mail: bt@seniorentreff-neuhausen.de

Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige tragen die Hauptlast der häuslichen Versorgung. Sie sind oft jahrelang und zum Teil rund um die Uhr im Einsatz und geraten dadurch oft an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In München gibt es eine Reihe von Hilfsangeboten für pflegende Angehörige wie z. B. stunden- oder tageweise Entlastung von der Pflege oder Vermittlung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

► Angebote für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft München e.V. hält als gemeinnütziger Verein für Menschen mit Demenzerkrankungen sowie deren Angehörige und Interessierte eine Vielzahl von Beratungs- und Unterstützungsangeboten hinsichtlich des Umgangs mit Demenzerkrankungen, wie z. B. der Alzheimererkrankung, und entsprechenden Versorgungsmöglichkeiten vor. In der Alzheimer Gesellschaft München e.V. engagieren sich Fachkräfte und Ehrenamtliche für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige. Neben der telefonischen und persönlichen Beratung werden z. B. Angehörigengruppen und Angehörigenseminare, Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen, ehrenamtliche Helferkreise sowie gesellige Angebote wie ein Musik- und Tanzcafé angeboten.

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstraße 92

81673 München

Tel.: 089 / 47 51 85

E-Mail: info@agm-online.de

Internet: www.agm-online.de

► **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung**

Betreuungsgruppen sollen Angehörige stundenweise entlasten. In der Regel finden die Treffen wöchentlich oder vierzehntägig statt und dauern zwei bis drei Stunden. Zum Angebot gehört Musik, Gespräche, Bewegung, Spiele sowie Brotzeit oder Kaffee und Kuchen. Die Betreuungskosten können – für berechnigte Personen - im Rahmen der Leistungen für Pflegeversicherte mit erheblichem Betreuungsbedarf (siehe Seite 23) bei der Pflegekasse geltend gemacht werden. Nähere Informationen gibt es bei folgenden Stellen:

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstraße 92
81673 München
Tel.: 089 / 47 51 85
E-Mail: Info@agm-online.de
Internet: www.agm-online.de

DAHOAM Häusliche Krankenpflege und Altenbetreuung e.V.

Auenstraße 60
80469 München
Tel.: 089 / 62 42 03 21
E-Mail: beratung@dahoam-muenchen.de
Internet: www.dahoam-muenchen.de

„Carpe Diem“ München e.V.

Hilfe bei Demenz und psychischen Problemen im Alter

Candidplatz 9
81543 München
Tel.: 089 / 62 00 07 55
E-Mail: info@carpediem-muenchen.de
Internet: www.carpediem-muenchen.de

Folgende Alten- und Service-Zentren (ASZ, siehe auch Seite 4) bieten in Kooperation mit den o.g. Einrichtungen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung:

Betreuungsgruppen	In Kooperation mit
ASZ Aubing	Tagespflege Aubing
ASZ Berg am Laim	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Bogenhausen	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Fürstenried	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Haidhausen	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Harlaching	„Carpe Diem“ München e.V.
ASZ Isarvorstadt	Dahoam e.V.
ASZ Milbertshofen	Gerontopsychiatrischer Dienst M.-Nord
ASZ Neuhausen	Gerontopsychiatrischer Dienst M.-West
„Promenadentreff“ (ASZ-Vorläufer)	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Obermenzing	Tagespflege Aubing
ASZ Ramersdorf	„Carpe Diem“ München e.V.
ASZ Riem	„Carpe Diem“ München e.V.
ASZ Sendling	Alzheimer Gesellschaft München e.V.
ASZ Untergiesing	Alzheimer Gesellschaft München e.V.

► Ehrenamtliche Hilfen

Der Einsatz von geschulten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist im Rahmen verschiedener Programme möglich. Auskünfte erteilen:

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Alzheimer Gesellschaft München e.V. (Seite 36)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 11)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

Weitere Informationen sowie eine Liste der anerkannten ehrenamtlichen Helferkreise gibt es unter:
www.arbeitsministerium.bayern.de/pflege/ambulant/angehoerige.html

► **Hauswirtschaftliche Hilfen**

Über die Möglichkeiten und den Einsatz gelegentlicher hauswirtschaftlicher Hilfen informieren folgende Einrichtungen:

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Ambulante Pflegedienste (siehe Branchenbuch oder Internet)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung (Seite 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Nachbarschaftshilfen (Seite 39)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

► **Kurzzeitpflege**

Die Kurzzeitpflege dient der vorübergehenden vollstationären Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen, der ansonsten zu Hause gepflegt wird. Sie soll Angehörige und andere Pflegepersonen von der Pflege entlasten, um ihnen Urlaub zu ermöglichen und sie bei Krankheit oder sonstigen Abwesenheiten zu vertreten. Im Einzelfall kann Kurzzeitpflege auch dazu dienen, ein Heim näher kennen zu lernen und eine Heimaufnahme zu erleichtern. Auskünfte erteilen:

- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Münchner Pflegebörse (Seite 22)

► **Nachbarschaftshilfen**

Nachbarschaftshilfen sind häufig eigenständige, z. B. an Kirchengemeinden angeschlossene Initiativen oder Vereine, die ein breites Spektrum an Hilfsangeboten haben. Es reicht von der ambulanten Pflege bis zur hauswirtschaftlichen Versorgung. Die

Kosten richten sich nach der jeweiligen Dienstleistung. Auskünfte erteilen:

- Alten- und Service-Zentren (Seite 4)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (Seite 9)
- Fachstellen häusliche Versorgung (Seite 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

► **Städtisches Förderprogramm Helferinnen und Helfer**

Im Rahmen des städtischen Förderprogramms zur Verbesserung der Situation in der ambulanten Pflege wird der Einsatz freiwilliger Helferinnen und Helfer zur Entlastung und Ergänzung in der häuslichen Pflege bezuschusst. Diese Freiwilligen werden stundenweise eingesetzt, um pflegende Angehörige zu entlasten oder alleinlebende ältere Menschen zu unterstützen. Berechtigt sind ältere Menschen (über 60 Jahre) unter bestimmten finanziellen Voraussetzungen. Der Einsatz einer Helferin oder eines Helfers erfolgt immer über eine Einrichtung der offenen Altenarbeit wie Alten- und Service-Zentren (ASZ, Seite 4), Fachstellen für pflegende Angehörige (Seite 12) oder ambulante Pflegedienste, die jeweils auch den konkreten Bedarf für den Einsatz feststellen.

► **Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung**

Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich an Menschen, die an einer psychischen Veränderung oder einer leichteren Demenzerkrankung und der oftmals damit verbundenen Vereinsamung oder Depression leiden. Neben dem Aktivierungsangebot für die Betroffenen bietet die Tagesbetreuung Entlastung für Angehörige. Die Tagesbetreuung findet in der Regel einmal in der Woche statt. Die nachstehend genannten Alten- und Service-Zentren, die Tagesbetreuung anbieten, informieren gerne über die Finanzierungsmöglichkeiten (Alten- und Service-Zentren siehe Seite 4).

Alten- und Service-Zentrum

- Au
- Kleinhadern-Blumenau
- Perlach
- Schwabing-West
- Westpark

► Tagespflege

Pflegebedürftige Personen haben Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tagespflege, wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann oder dies zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege erforderlich ist. Betreuung und Pflege sind an einigen oder allen Wochentagen möglich. Die Tagespflege umfasst auch die Beförderung von der Wohnung zur Einrichtung und zurück.

Alten-Tagespflege Aubing (gemeinnützige GmbH)

Tagespflege Herbstlaube

Burgkmairstraße 9

80686 München

Tel.: 089 / 57 93 85 85

Fax: 089 / 57 00 43 02

E-Mail: herbstlaube-laim@t-online.de

Internet: www.tagespflegen.de

Alten-Tagespflege Aubing (gemeinnützige GmbH)

Neideckstraße 6

81249 München

Tel.: 089 / 54 80 68 33 (Büro)

Tel.: 089 / 87 12 96 84 (Tagespflege direkt)

Fax: 089 / 87 12 96 85

E-Mail: info@tagespflegen.de

Internet: www.tagespflegen.de

**AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH
Gerontopsychiatrische Tagespflege
im Horst-Salzmänn-Zentrum**

Plievierpark 9

81737 München

Tel.: 089 / 67 82 03 28

Fax: 089 / 67 82 03 85

E-Mail: tagespflege-hsz@awo-muenchen.de

Internet: www.awo-muenchen.de

**AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH
Tagespflege im Sozialzentrum Giesing**

Schwannseestraße 18

81539 München

Tel.: 089 / 69 73 61 09

Fax: 089 / 62 45 - 1 77 (mit Vermerk: an Tagespflege Giesing)

E-Mail: tagespflege-giesing@awo-muenchen.de

Internet: www.awo-muenchen.de

**Hilfe im Alter gemeinnützige GmbH
der Inneren Mission München
Tagespflege im Evangelischen Alten- und Pflegeheim
Leonhard-Henninger-Haus**

Gollierstraße 75 - 79

80339 München

Tel.: 089 / 54 01 89 - 0

Fax: 089 / 54 01 89 - 44

E-Mail: aph-westend@im-muenchen.de

Internet: www.aph-westend.de

**Martha-Maria Altenhilfe gemeinnützige GmbH
im Diakoniewerk Martha-Maria e.V.
Tagespflege im Seniorenzentrum Martha-Maria**

Wolfsthauser Straße 101

81479 München

Tel.: 089 / 72 76 - 5 00

Fax: 089 / 72 76 - 5 09

E-Mail: seniorenzentrum.muenchen@martha-maria.de

Internet: www.martha-maria.de

**Münchner Pflgeteam
Tagespflege am Westpark**

Ganghoferstraße 86c
81373 München

Tel.: 089 / 32 49 99 40

Fax: 089 / 32 49 99 41

E-Mail: info@tagespflege-westpark.de

Internet: www.tagespflege-westpark.de

**Residenza Seniorenzentrum München
Sozialbetriebe GmbH
Tagespflege**

Murnauer Straße 267
81379 München

Tel.: 089 / 78 02 98 - 0

Fax: 089 / 78 02 98 - 11

E-Mail: info@residenza-muenchen.de

Internet: www.residenza-muenchen.de

**Sozialstation Tabea, Seniorenhilfswerk e. V.
TABEA Seniorentagesstätte**

Eisvogelweg 24
81827 München

Tel.: 089 / 4 39 19 56

Fax: 089 / 4 39 41 90

E-Mail: sozialstation.tabea@t-online.de

Internet: www.sozialstation-tabea.de

**Stiftung Katholisches Familien- und Altenpflegewerk
Tagespflege Laim**

Mitterfeldstraße 20
80689 München

Tel.: 089 / 5 80 91 - 14

Fax: 089 / 5 80 91 - 12

E-Mail: tplaim@familienpflege-altenpflege.de

Internet: www.familienpflege-altenpflegewerk.de

**Stiftung Katholisches Familien- und Altenpflegewerk
Tagespflege Schwabing**

Rümannstraße 60

80804 München

Tel.: 089 / 30 47 47

Fax: 089/ 55 05 73 53

E-Mail: tpschwabing@familienpflege-altenpflege.de

Internet: www.familienpflege-altenpflegewerk.de

Tagespflegestätte „Die Perle“ GmbH

Kirchenstraße 4

81675 München

Tel.: 089 / 17 95 35 28

Tel.: 089 / 44 49 98 27 (Tagespflege direkt)

Fax: 089 / 17 95 35 31

E-Mail: claudia.heudecker@dieperle.org

Internet: www.dieperle.org

Tagespflege ROSENGARTEN

Höcherstraße 7

80999 München

Tel.: 089 / 89 22 43 - 00

Fax: 089 / 89 22 43 - 01

E-Mail: hilfe@tagesbetreuung.info

Internet: www.tagesbetreuung.info

► **Vertretung bei Urlaub oder Krankheit / Verhinderungspflege**

Ist eine pflegende Person z. B. durch Urlaub oder Krankheit an der Versorgung von Angehörigen gehindert, übernimmt die Pflegekasse die Kosten für die notwendige Ersatzpflege für längstens 4 Wochen je Kalenderjahr bis zu 1.550,00 €. Verhinderungspflege kann zu Hause von einer/einem weiteren Verwandten oder von einem ambulanten Pflegedienst übernommen werden. Auskünfte erteilen die Kranken- bzw. Pflegekassen sowie die ambulanten Pflegedienste.

Pflegekurse für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen haben einen gesetzlichen Anspruch auf einen kostenlosen Besuch eines Pflegekurses, der die Pflege und Betreuung erleichtern und pflegebedingte körperliche und seelische Belastungen mindern soll. Die Schulung soll auch in der häuslichen Umgebung stattfinden. Auskünfte erteilen folgende Stellen:

- **Ambulante Pflegedienste**
Träger ambulanter Pflegedienste sind Wohlfahrtsverbände, Vereine, Nachbarschaftshilfen und private Anbieter. Eine Übersicht über ambulante Pflegedienste erhalten Sie im Telefonbuch, im Internet oder über die
- **Münchener Pflegebörse** (Seite 22)
- **Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige** (Seite 9)
- **Krankenkassen/Pflegekassen**
An jede Krankenkasse ist eine Pflegekasse angegliedert. Die Pflegekassen sind die Träger der Leistungen aus der Pflegeversicherung, Anträge sind daher an die Pflegekassen zu richten. Neben Pflegekursen für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen bieten manche Kassen einen zusätzlichen Service für Pflege.

So hat z. B. die AOK einen Pflegenavigator, der Online-Informationen über Pflegeeinrichtungen oder Pflegedienste bietet. Suchkriterien sind Ort und Postleitzahl sowie Art der Pflege und pflegefachliche Schwerpunkte (z. B. Hausnotruf).
Internet: www.aok-pflegenavigator.de

Auch die Ersatzkassen bieten Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung. Der Pflegelotse bietet einen schnellen

Überblick über das Angebot der Einrichtungen, ersetzt doch nicht eine ausführliche Beratung durch die Pflegekasse.
Internet: www.pflegelotse.de

➤ **Fachstellen für pflegende Angehörige** (Seite 12)

Zusätzliche Informationen

Über die Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sind weitere Informationen für pflegende Angehörige erhältlich.

Internet:
www.arbeitsministerium.bayern.de/pflege/ambulant/angehoerige.html

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen sind Zusammenschlüsse von Menschen, die sich in regelmäßigen Treffen über ihre besondere Lebenssituation austauschen. Dazu gehört beispielsweise der Umgang mit chronischen Krankheiten, mit Lebenskrisen oder belastenden sozialen Situationen. Selbsthilfegruppen dienen der Information von Betroffenen und Angehörigen, dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen sachlichen und emotionalen Unterstützung.

► **Selbsthilfezentrum München**

Wer eine Selbsthilfegruppe sucht oder eine Selbsthilfegruppe gründen möchte, kann sich beim Selbsthilfezentrum München beraten lassen. Einen Überblick über die Vielfalt der Selbsthilfegruppen bietet die Onlinedatenbank.

Selbsthilfezentrum München

Tel.: 089 / 53 29 56 - 11

E-Mail: info@shz-muenchen.de

Internet: www.shz-muenchen.de

► **Trauer Gottesdienst**

Jeden 1. Sonntag im Monat treffen sich Menschen in der katholischen Kirche St. Paul, um ihrer persönlichen Trauer Raum zu geben. Trauer kann viele Gründe haben: ein lieber Mensch ist verstorben, ein Lebensentwurf gescheitert, die Lebenskraft wird weniger, Menschen gehen auseinander. Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr statt.

Kirche St. Paul

St.-Pauls-Platz

80336 München

Weitere Informationen im Internet finden Sie unter:

www.fuer-meine-trauer.de

Wie im Vorwort bereits erwähnt, bietet die Infrastruktur Münchens ein vielfältiges Angebot an Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie an verschiedenen Einrichtungen.

Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen leider nicht alle Kontakte, Organisationen etc. aufzeigen konnten, die Broschüre erhebt insoweit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich jedoch vertrauensvoll an die genannten Stellen wenden – wie gesagt: Zögern Sie nicht, dies zu tun.

Bezugsadresse

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Abt. Hilfen im Alter und bei Behinderung
Orleansplatz 11
81677 München

Telefon: 089 / 2 33 - 4 83 51

Fax: 089 / 2 33 - 4 83 78

E-Mail: altenundbehindertenhilfe.soz@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/soz/altenhilfe

Sie finden diese Broschüre auch im Internet unter:
www.muenchen.info/soz/pub/gesamtliste.html

